

Neu im jW-Programm: Das »Bild der Woche«

Produktentwicklung

Von Arnold Schölzel

Zu den Stärken der *jungen Welt* gehört die Arbeit mit Fotografien. Das besagen nicht zuletzt viele lobende Äußerungen von Leserinnen und Lesern. Die alle 14 Tage in unserer Wochenendbeilage »faulheit& arbeit« erscheinenden Fotoreportagen werden dabei ebenso gewürdigt wie die Bildarbeit für die Seite eins oder für »thema« und Feuilleton. Und neulich gab es eine Auszeichnung: Der Deutsche Journalistenverband (DJV) hatte überprüft, welche Redaktionen abgedruckte Fotos korrekt mit den Namen der Fotografen versehen, und herausgefunden, daß jW unter 122 getesteten Redaktionen am besten abschnitt.

Es ist erstaunlich, was sich aus dem überreichlichen täglichen Angebot von Agenturen und Fotografen machen läßt. Vieles ist von geringer Qualität oder strahlt nur Langeweile aus. Bei jW fischen Sabine Koschmieder-Peters, Anja Reichmann, Anne Römisch und Daniel Hager immer wieder Aufnahmen aus der Bilderflut, die besser als ein langer Text über die Verhältnisse unterrichten. Haben Sie sich zum Beispiel am Mittwoch das Foto vom Besuch der Milliardärin Friede Springer beim Bundespräsidenten angesehen? Wir nannten es »Köchin und Kellner«, hätten aber auch schreiben können: »Sie völlig entspannt, er kurz vom Kriechgang«.

Immer wieder bleiben aber aussagekräftige Bilder liegen, die ins Archiv wandern, weil sie für die Tagesproduktion gerade nicht verwendbar sind. Das finden wir schade und wollen es ändern: In Zukunft veröffentlichen wir an jedem Freitag auf der oberen Hälfte der Seite 14 ein »Foto der Woche«, das aus diesem Fundus stammt. Es soll ein »Hingucker« werden. Sagen Sie uns, ob's klappt.

<https://www.jungewelt.de/artikel/191283.neu-im-jw-programm-das-bild-der-woche.html>